

FAB Hof Stadtratsfraktion | Rathaus | Klosterstraße 1 | D-95028 Hof

Obgm.	UB	FB
Stadt Hof		
22. Feb. 2019		
Einschreiben-Nr.:	Briefmarken:	
Beilagen:	Freiumschlag:	

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Harald Fichtner  
Im Rathaus

Freie Aktive Bürger Hof  
Stadtratsfraktion

Anschrift: Klosterstr. 1  
95028 Hof

E-Mail: [gudrun.bruns@fab-hof.de](mailto:gudrun.bruns@fab-hof.de)

Datum: 21.02.2019

### Antrag zur Ausweisung zusätzlicher Baugebiete

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragt die FAB-Fraktion, im Jahr 2019 noch mindestens ein neues Wohngebiet im Stadtbereich Hof auszuweisen, das zwischen 5 und 10 ha Gesamtfläche aufweist. Für die Grundstücksverhandlungen und die Standortwahl sollen die Bauverwaltung und die Liegenschaften freie Hand haben.

#### Begründung:

Die FAB-Fraktion hat den Eindruck, dass die Ausweisung eines größeren Gebiets für Wohnbebauung oftmals an den schwierigen Verhandlungen mit den bereits vorhandenen Anliegern und den unterschiedlichen Preisvorstellungen der Grundstückseigentümer scheitert.

Abhilfe kann nur eine Vorgehensweise schaffen, die alle Interessen mit einbindet. So muss vor Ausweisung eines Neubaugebiets der gesamte Umfang der neuen Nutzung im Flächennutzungsplan festgelegt werden, auch wenn zuerst nur ein Teil davon Eingang in einen Bebauungsplan findet. Das zeigt den Bauwilligen sofort, mit welcher Entwicklung in diesem Stadtgebiet gerechnet werden muss.

Um die Wertsteigerung der Grundstücke, die sich bei bebaubarem Land ergibt, gerecht zu verteilen, sollten die bisherigen Grundstückseigentümer 20% ihrer Fläche selbst vermarkten dürfen, wenn sie bereit sind, ihre landwirtschaftlichen Flächen zu einem angemessenen Preis an die Stadt zu verkaufen. Erst wenn hier eine Einigung erzielt wurde, kann der Flächennutzungsplan/Bebauungsplan erstellt werden. Um sich hier nicht von einzelnen Grundstückseigentümern abhängig zu machen, sollte die Bauverwaltung mehrere Bereiche ins Auge fassen, die zeitgleich verhandelt werden können.

Mit Nachdruck weist die FAB-Fraktion darauf hin, dass die Ausweisung von neuen Baugebieten nicht länger den Randgemeinden überlassen werden darf, da alle neuen Einwohner die finanziellen Zuweisungen des Landes für die Stadt erhöhen und diese Gelder für die Erneuerung und den Erhalt der Infrastruktur in der Stadt dringend benötigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Bruns, Fraktionsvorsitzende

I. FB 10 erfasst
II. .... (CSU, SPD) ..... Fraktion StRin. Schoerner und Ausschussgemeinschaft
III. UB: ... 2, 3, 4, 5 .....
FB: ... 20, 60, 61, 66, 80 .....
zur Information
IV. Bekanntgabe im Stadtrat